

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- | | |
|--------------------|------------------|
| ● Birkhausen | ● Köckritz |
| ● Birkigt | ● Neundorf |
| ● Burkersdorf | ● Niederpöllnitz |
| ● Forstwolfersdorf | ● Nonnendorf |
| ● Frießnitz | ● Rohna |
| ● Grochwitz | ● Struth |
| ● Großebersdorf | ● Uhlersdorf |
| ● Köfeln | ● Wetzdorf |



19. Jahrgang Nr. 231 / 25. Juni 2016

Niederpöllnitz – ein Dorf feiert Geburtstag

750 Jahre Niederpöllnitz wurden von über 400 Mitwirkenden in 10 Bildern zur Schau gestellt.

- Die Weiße Frau und unser Wahrzeichen, der Turm
- Die Herren von Pöllnitz und Ritter
- Der 30-jährige Krieg
- Handwerk und Gewerbe bis in die 1960er Jahre
- Unsere Nachbarn
- Weltkriege und Vertreibung
- Landwirtschaft in Niederpöllnitz
- Entwicklung zur Agrar- und Industriegemeinde bis 1990
- Unsere Vereine
- Heutige Betriebe und Gewerbetreibende



Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die mit ihren Ideen, mit handwerklichem Geschick originelle Festwagen und Beiträge gestalteten. Groß und Klein, Alt und Jung kamen, so auch Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach, um zu schauen, zu staunen und bis tief in die Nacht zu feiern.

Ohne fleißige Helfer wäre das alles nicht möglich gewesen. Der Heimatverein mit 41 Mitgliedern hatte 6 Arbeitsgruppen gebildet, die fast 2 Jahre lang mit der Vorbereitung der 750-Jahrfeier beschäftigt waren. Ideen wurden gesammelt, in Archiven gestöbert, Sponsoren und Helfer angesprochen und vieles mehr. In dieser Zeit zeigte sich zwischen der Dorfbewölkerung und allen Vereinen ein neuer, guter Zusammenhalt, den es auch zukünftig zu pflegen gilt.

Viele Einwohner beteiligten sich an der Verschönerung unseres Dorfes. Liebevoll gestaltete Vorgärten luden zum Verweilen ein. Eine Jury ermittelte die Sieger des Wettbewerbs um den schönsten Vorgarten. Eine Geldprämie erhielten Familie Opitz, Familie Plarre und Familie Harald Scheibe.



Schon am Freitag und Sonnabend war viel los im festlich geschmückten Niederpöllnitz, Bauern- und Mittelaltermarkt, Ritterspektakel, Händler und Kinderbelustigung zogen viele Besucher an.

Ein Magnet waren auch die Ausstellungen in der Halle der Agrar e.G. und der ehemaligen Bank. Der Andrang in der Heimatstube konnte kaum bewältigt werden. Alle Exponate waren liebevoll gestaltet und wurden anschaulich präsentiert.

Viel Anklang fanden auch alle kulturellen Darbietungen, egal ob Posaunenchor oder Spielmannszug. Das Festzelt platzte aus allen Nähten, als Schüler der Regelschule Auma, Kinder unserer KITA Regenbogen, die Tanzgruppe Kess aus Zeulenroda, der Männerchor Niederpöllnitz e.V. und die Waldspitzbuben ihre Programme aufführten. Unser Dank gilt diesen Mitwirkenden und der Moderatorin, der Schulleiterin der Regelschule Frau Barnikow.

Viele Gäste konnten bei Kaffee und Kuchen im Saal des Kultur- und Vereinshauses das Konzert des Orchesters Da Capo erleben.

Für das leibliche Wohl war an allen Tagen gut gesorgt, unter anderem durch die Landfleischerei Weiser, Hähnchen Franz und viele andere. Von Roster über Mutzbraten bis Ochsen am Spieß, von der Fettbemme über die Fischsemmel bis zur geräucherten Forelle, von der Zuckerwatte bis zum Eis gab es vieles, was Herz und Magen begehrt. Natürlich durften bei unserer Geburtstagsfeier Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Dank allen fleißigen Frauen, die über 100 Kuchen gebacken haben. Daraus wurden 1600 Kuchenportionen bereitgestellt und verkauft.

Böllerschüsse des Schützenvereines Triptis und das Einholen der Niederpöllnitzer Fahne beendeten offiziell die Festtage, doch die Fußball Europameisterschaft 2016 in Frankreich hielt noch viele Sportbegeisterte im Saal zum Public Viewing fest.

Solch ein Fest kann ohne finanzielle Mittel nicht gestaltet werden. Doch wir fanden viele Sponsoren und Bürger, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützten. Erfolgreich war unsere Aktion 750 Cent für 750 Jahre Niederpöllnitz, an der sich mehr als 140 Bürger mit zum Teil viel mehr als 750 Cent beteiligten. Danke, danke, danke ...

Zum Gelingen trugen auch die Musiker des SV Klengel-Serba 09, des Triebeser Fanfarenzuges e.V. und der Schalmeienkapelle Langenwetzendorf bei. Danken möchten wir auch unserer FFW, dem Verein Freunde des Kultur- und Vereinshauses, den Sportfrauen und der Ortsgruppe der Volkssolidarität Niederpöllnitz. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Hervorheben möchten wir die besondere Einsatzfreude von Bernd Nippert, Ehrhard Müller, Franziska und Manfred Görge, Rene Meuche, Marco Kloucek und Matthias Müller. Dank auch an Harald Scheibe, der 3 Kleinbusse als Shuttles zur Verfügung stellte, und Peter Dietz, dessen Fahrzeug wir eine ganze Woche nutzen konnten.

Sollten wir beim Dank jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht.

Wir denken, dass wir als Niederpöllnitzer gute Gastgeber waren.

Klaus-Dieter Vogel	Bernd Liebetrau
Ortsteilbürgermeister	Vorsitzender
Niederpöllnitz/Birkigt	Heimatverein

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Termine

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
Montag, den 15.08.2016, 18.30 Uhr
in der GV Harth-Pöllnitz/Sitzungsraum
- **Sitzung des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschusses**
Mittwoch, den 17.08.2016, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur guten Quelle“ Frießnitz
- **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz**
Donnerstag, den 25.08.2016, 19.00 Uhr
in der Schulküche Frießnitz

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	49,70 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	77,49 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert in Großebbersdorf	55,1 m ²	4,65 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung in Burkersdorf	74 m ²	2,75 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
Gewerberäume in Niederpöllnitz	68,66 m ²	4,35 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei **Frau Röbler**, Telefon-Nr.: 036607 / 2368 oder 2564 oder 204629

Wohnungsangebot Niederpöllnitz, Dorfplatz 6/7

2-Raumwohnung Dachgesch. 51,73 m²
Kaltmiete 258,65 € + Nebenkostenvorausz. 103,46 €
Kaution: 517,30 €

Bemerkungen: Bad mit Fenster, Laminat, Balkon

„Korrekt“ Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
Reichstraße 47 / 07545 Gera, Tel.: 0365 – 8 25 53 42

Wohnbauland für Einfamilienhäuser

im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m²
zuzüglich Baukostenzuschüsse *:	19,10 €/m ²

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1

in Niederpöllnitz

Telefon: 036607 / 2368 oder 2564 oder 60588;

Fax: 036607 / 60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Die Fälligkeit der Grundsteuer für die Jahreszahler, die Hundesteuer sowie die Pacht für das Jahr 2016 ist der **01. Juli 2016**. Die Abbuchung der Lastschriftaufträge erfolgt ebenfalls zum **01. Juli 2016**.

Informationen

zum Regionalplan Windenergie

Das Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Abschnittes Vorranggebiete Windenergie erfolgt vom **09.05.2016 bis einschließlich 12.07.2016**.

Anregungen, Bedenken bzw. Gegenargumente gegen die geplanten Windparks in Forstwolfersdorf/Rohna und Großebbersdorf können schriftlich, per E-Mail oder auch per Fax gegenüber der

Regionale Planungsstelle Ostthüringen

Beim Thüringer Landesverwaltungsamt – Referat 300

Puschkinplatz 7, 07545 Gera

Telefon: 0365 / 8223-1410

Telefax: 0365 / 8223-1413

regionalplanung-ost@tlvwa.thueringen.de

schriftlich und formlos kundgetan werden.

Wir bitten um eine rege Beteiligung!

Sie haben ein neues Familienmitglied? – Informationen zur Hundehaltung

Anschaffung: Wenn Sie sich einen Hund angeschafft haben, welcher älter als vier Monate ist, müssen Sie diesen zum 01. des Monats, in dem Sie sich den Hund zugelegt haben, bei der Gemeinde zur Steuer anmelden. Hierfür sind ein Anmeldeformular sowie eine Kopie der Hundehalterhaftpflichtversicherung vorzulegen. Wenn Sie sich einen Hund erst im Laufe des Kalenderjahres angeschafft haben, erfolgt die Besteuerung selbstverständlich erst ab diesem Monat.

Zuzug: Wenn Sie mit einem Hund in die Gemeinde zugezogen sind, müssen Sie mit dem Datum des Zuzuges den Hund zur Steuer anmelden. Ein direkter Datenaustausch zwischen Einwohnermeldeamt und Steueramt kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Wegzug: Wenn Sie aus der Gemeinde wegziehen, vergessen Sie bitte nicht, Ihren Hund in der Gemeindeverwaltung abzumelden und bei der neuen Stadt/Gemeinde anzumelden. Ein direkter Datenaustausch zwischen Einwohnermeldeamt und Steueramt kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Tod des Hundes: Wenn Ihr Hund verstorben ist, müssen Sie den Hund in der Gemeindeverwaltung abmelden.

Zahlung: Eine immer fristgerechte Zahlung der Hundesteuer zum 01.07. können Sie sicherstellen, wenn Sie uns eine Einzugs-ermächtigung erteilen. Da wir hierzu Ihre Originalunterschrift benötigen, ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung telefonisch oder per E-Mail nicht möglich.

Formulare zur An-/Abmeldung Ihres Hundes/Ihrer Hunde erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz oder auf unserer Homepage www.harthpoellnitz.de unter der Rubrik „Verwaltung“.

Hätten Sie's gewusst?

Sommerzeit ist Gartenzeit. Um seinen Garten in Ordnung zu halten, ist gerade bei der jetzigen Witterung – warm und feucht – das Rasenmähen unabdinglich. Doch welche Zeiten müssen eingehalten werden? Dies regelt die sogenannte „Rasenmäherverordnung“.



In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten, Gebieten für die Fremdenbeherbergung, auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen im Freien u. a. nachfolgend aufgeführte Geräte und Maschinen nur werktags (Mo – Sa) in der angegebenen Zeit betrieben werden.

An Werktagen nur von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr:

Rasenmäher, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Heckenscheren, Motorhacke, tragbare Motorsägen, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer, Beton- und Mörtelmischer, Verdichtungsmaschinen, Kompressoren, handgeführte Betonbrecher (Bohrhammer u. ä.), Bohrgeräte, Baggerlader, Kehrmaschinen

An Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider (Motorsensen), Laubbläser, Laubsammler

An Sonn- und Feiertagen ist der Betrieb grundsätzlich untersagt.

Stellenausschreibung – staatlich anerkannte/r Erzieher/in in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Burknersdorf

Die Gemeinde Harth-Pöllnitz sucht ab **sofort** eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in mit einer flexiblen bedarfsorientierten Arbeitszeit zwischen 30 und 35 Wochenstunden

Aufgaben: – Umsetzung des Konzeptes unserer Einrichtung (lebensbezogener Ansatz) bei der pädagogischen Arbeit mit den Kindern

Wir erwarten: – Abschluss als staatlich anerkannte/n Erzieher/in
– Kenntnisse über die Anforderungen des Thüringer Bildungsplanes
– Kreativität und Offenheit für neue Ideen und Impulse
– Teamfähigkeit, Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit

Wir bieten: – Beschäftigung im Angestelltenverhältnis
– tarifliche Vergütung nach TVÖD
– gutes Arbeitsklima in einem netten Team
– befristetes Arbeitsverhältnis bis voraussichtlich Februar 2017

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise, ect.) senden Sie bitte, sobald es Ihnen möglich ist, an die

Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Personalamt Frau S. Fischer
Am Porstendorfer Weg 1
07570 Harth-Pöllnitz
oder
hauptamt.fischer@harthpoellnitz.de

Jagdgenossenschaft Forstwolfersdorf

Einladung

aller Mitglieder zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Forstwolfersdorf

am **Freitag dem 08. Juli 2016 um 19.00 Uhr**
im Gemeindehaus.

Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenwartes
4. Neuwahl des Jagdvorstandes
5. Vorstellung des neuen Jagdpächters
6. Anfragen / Verschiedenes
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Schlusswort

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Forstwolfersdorf sind herzlich eingeladen. Rost brennt!

Herbert Freund – Jagdvorsteher

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 03 66 07/23 68 oder 25 64, Fax: 03 66 07/6 05 90

info@harthpoellnitz.de

einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de

kaemmerei@harthpoellnitz.de

wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de

Besuchen Sie unsere neue Webseite im Internet unter:
www.harthpoellnitz.de

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr.: 03 66 07/23 68 oder 25 64 möglich.)

Das Gemeindebüro in Burknersdorf und Großbersdorf ist n i c h t mehr besetzt !!!

Sprechstunde Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:

Dienstag, den 05.07.2016, 16.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, den 02.08.2016, 16.00 – 17.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat

von 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 03 66 07/6 01 06 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Telefon/Fax: 03 66 1/27 46 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Telefon: 03 66 07/2 03 31 oder 0152/09 34 66 29 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Telefon: 03 66 03/6 12 43

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Telefon: 03 66 61/6 21-0 · Fax: 03 66 61/6 21-199

Polizeistation Zeulenroda-Triebes, (ehemaliges Rathaus Triebes)

Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes

Tel.-Nr.: 03 66 1/6 21 32 9 und FAX: 03 66 1/6 21 39 9

Mitteilung

Urlaubsbedingt fällt die Kontaktbereichsbeamtensprechzeit am

19.07.2016, 26.07.2016 und 02.08.2016 aus.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die
Polizeiinspektion Greiz Tel.: 03 66 1/6 12 0.

Detterbeck, PHM'in – Ihre Kontaktbereichsbeamtin

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsausschuss- sitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 23.05.2016



- 011/16 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2016 für die Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler und Trinkwasserleitung Biermannplatz/Fasaneriestraße Gera“ in Höhe von 80,0 T€ netto (95,2 T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Trinkwasserleitung Trebnitz, östlicher Ortsausgang“, „Trinkwasserleitung Mendelsohnweg Gera“, „Trinkwasserleitung Trebnitzer Straße Gera“ und „Trinkwasserleitung Grenzstraße Ronneburg“ sowie von 159,0 T€ brutto für Abwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Mischwassersammler Fürbringer-/Zimmermannstraße Gera“ und „Mischwassersammler Trebnitzer Straße Gera“.
- 012/16 Der Verbandsausschuss beschließt:
1. Die Fa. Heinrich Wassermann GmbH & Co.KG, ZNL Crossen a. d. Elster, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d. Elster erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Hauptnebensammler Langenberg-Aga, 2. Bauabschnitt, 1. Teilabschnitt den Vergabezuschlag.
 2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Hauptnebensammler Langenberg-Aga, 2. Bauabschnitt, 1. Teilabschnitt in Höhe von 362.070,82 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen
der Gemeinde Harth-Pöllnitz
im Jahr 2016 **Monat Juli**

Rank, Edith	Birkigt	02.07.1941	75 Jahre
Seidel, Marga	Wetzdorf	03.07.1936	80 Jahre
Stauch, Horst	Niederpöllnitz	05.07.1946	70 Jahre
Schubert, Ilse	Großbebersdorf	14.07.1931	85 Jahre
Birzer, Elisabeth	Struth	18.07.1941	75 Jahre
Huth, Kurt	Großbebersdorf	29.07.1933	83 Jahre
Unger, Georg	Forstwolfersdorf	27.07.1946	70 Jahre
Friedrich, Ursula	Burkersdorf	28.07.1921	95 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24
Telefon: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Samstag, 02.07.2016

14.00 Uhr Großbebersdorf, Gottesdienst mit Taufe von Kyra Hempel

6. Sonntag nach Trinitatis, 03.07.2016

9.00 Uhr Forstwolfersdorf
10.00 Uhr Wetzdorf

Mitwoch, 06.07.2016

14.00 Uhr Frauenkreis, Frießnitz

7. Sonntag nach Trinitatis, 10.07.2016

9.00 Uhr Uhlersdorf
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Niederpöllnitz

11. Sonntag nach Trinitatis, 07.08.2016

9.00 Uhr Forstwolfersdorf
10.00 Uhr Wetzdorf
13.30 Uhr Großbebersdorf

Posaunenchor: 14-tägig samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Sommerferien sind vom 27.06. bis 10.08.2016

Monatsspruch Juli

„Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.“
Exodus 33,19

Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Fritsch

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 4 12 75

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

Sonntag, 17. Juli 2016 Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz

Sonntag, 31. Juli 2016 Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich
im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pastorin Christine Schäfer*

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten Abenteuerland aus Burkersdorf

Wir verabschieden unsere 9 Schulanfänger

Wie jedes Jahr bekamen auch die diesjährigen Schulanfänger ein eigenes T-Shirt. Nur mit dem Unterschied, dass es sich die Kinder in diesem Jahr selbst drucken konnten.

Die Mutti von unserer Mia, Christin Reichenbach, hat im Gewerbegebiet Burkersdorf, am Kirschberg 13, eine Werbe-Agentur mit dem Firmennamen „Satzpunkt“, Werbung, Grafik und Design, eröffnet. Dort erhielten die Kinder die Möglichkeit, an einer Textilpresse eigens ihr T-Shirt zu gestalten. Frau Reichenbach zeigte uns ihre Arbeitsgeräte und erklärte den Schulanfängern, wie das Drucken von Werbeartikeln erfolgt. Das war überaus interessant und spannend dazu, weil keiner unserer Kinder dies jemals schon miterleben konnte. Auf dem grünen T-Shirt wurden der Name des Kindes und der Name unserer Kita „Abenteuerland“ aufgedruckt. Nun tragen die Kinder dieses selbstangefertigte T-Shirt mit umso größerem Stolz.



Christin Reichenbach ist eine sehr kreative Werbegrafikerin, die mit tollen Ideen und modernster Technik Druckerarbeiten verschiedenster Art und auf unterschiedlichen Materialien, gestaltet. Sie beriet und unterstützte uns bei der Auswahl der Farben und Gestaltungsmöglichkeiten mit viel Engagement. Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich bei ihr bedanken.

Übergabe des Erlöses unserer Solidaritätsaktion „Kinder helfen Kindern“

Am 02. Juni übergaben die Schulanfänger sehr stolz in Jena, im Ronald McDonald Haus, den Erlös unserer Solidaritätsaktion von 600 €. Frau Uecker, die Leiterin, bedankte sich bei uns. Leider musste sie uns wieder mitteilen, dass ihr Haus nach wie vor mit Eltern von krebserkrankten Kindern voll belegt ist. Das bedeutet, dass es immer noch so viele schwerkranke Kinder gibt. Wir sind stolz, mit unserer Aktion ein klein wenig geholfen und eine gute Tat vollbracht zu haben.



Wir haben die Fahrt mit dem Zug nach Jena zum Anlass genommen, auch das Planetarium zu besuchen. Die Kinder waren sehr beeindruckt.

Abschlussfahrt der Schulanfänger

Dieses Jahr führte uns die Abschlussfahrt nach Glauchau in das „Phänomenia“, einer Lern- und Erlebniswelt für Kinder. Dort hatten sie die Möglichkeit, ihre Umwelt zu erforschen und das Verständnis von Natur und Technik mit allen Sinnen zu fördern. Dies alles fand in einer alten Schule statt.



Unsere Kinder hatten zu tun, die vielen lehrreichen Angebote wahrzunehmen. Es war für sie ein wirklich tolles Erlebnis dort.

Zuckertütenfest im Kindergarten

Am 03. Juni fand unser Zuckertütenfest im Kindergarten statt. Kinder, Eltern und Erzieher saßen noch einmal gemeinsam beisammen und feierten Abschied. Dieses Jahr organisierten die Eltern eine Schnipseljagd zur Bummler Wiese. Unterwegs mussten die Kinder und Erzieher viele Aufgaben und Rätsel lösen. Es war fantastisch. Die Vatis holten uns von der Bummler Wiese mit den Autos ab.

Im Kindergarten, am Zuckertütenbaum, wartete für jedes Kind eine Zuckertüte. Nachdem sich jedes Kind eine Zuckertüte erobert hatte, grillten wir und aßen gemeinsam in einer frohen Runde. Alle Eltern brachten Zutaten, wie Salate, Kuchen, Bowle

usw. mit. Es war sehr gemütlich und so mancher hatte auch eine Träne im Auge, denn Abschied fällt manchmal schwer, vor allem, wenn es ein gutes Miteinander war. Die Kinder machten mit ihren Erziehern noch eine Nachtwanderung und schliefen wie jedes Jahr im Kindergarten.

Für die gute Zusammenarbeit und die tolle Hilfe bei der Gestaltung des Abschlussfestes bedanken wir uns bei allen Eltern recht herzlich. Ein ganz großes Dankeschön gilt den Muttis: Frau Reichenbach, Frau Stieghorst und Frau Appel, die für uns die abenteuerliche Schnipseljagd mit sehr tollen Ideen vorbereitet haben.

Und das sind unsere Schulanfänger:

Lukas Schäfer aus Schömberg, Mia Reichenbach aus Frießnitz, Jona Stieghorst aus Frießnitz, Lia Gündel aus Weida, Hannah Schulhauser aus Weida, Amelie von Müller aus Weida, Julian Appel aus Burkersdorf, Franz Schweiger aus Burkersdorf, Til Winkler aus Teichwitz



Wir wünschen euch alles Gute und hoffen, ihr denkt auch später noch gern an eure Kindergartenzeit zurück.

Eure Erzieher vom „Abenteuerland“

Nicht zu vergessen:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Steffen Krause aus Köfeln, der uns seinen Minibagger auslieh, um unseren Kleinkindbereich neu aufzubereiten. Im nächsten Amtsblatt werden wir noch mehr davon berichten.

I. Fischer

Schulnachrichten

Vorlesewettbewerb in der Grundschule Frießnitz

Am Freitag, dem 17.06.2016 fand in der Grundschule Frießnitz der diesjährige Vorlesewettbewerb der 1. bis 4. Klasse statt. Jeweils 3 Schüler aus jeder Klasse traten gegeneinander an und lasen einen fremden Text vor. Eine Jury aus 2 Lehrerinnen und 2 Schülern der Klasse 4 wählten die 4 Klassensieger.

Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und die Gewinner bekamen noch ein Buch. Mit viel Applaus von allen Schülern und Lehrern wurde der Vorlesewettbewerb beendet.


Susann Drechsel – Klassensprecherin der Kl. 4



Sommerferien im Schulhort



1. Ferienwoche 27.06. – 01.07.2016

- Mo 27.06. Kino im Hort
- Di 28.06. Baden oder Wandern
- Mi 29.06. Mini-EM – kleine Fußballer ganz groß-
- Do 30.06. Farbenzauber
- Fr 01.07. Fledermaustag – einfach mal abhängen – 

2. Ferienwoche 04.07. – 08.07.2016



- Mo 04.07. Wer will fleißige Handwerker sehen?
- Di 05.07. Tag der eiskalten Überraschung
- Mi 06.07. Baden oder Wandern
- Do 07.07. Picknick am See
- Fr 08.07. Fledermaustag – einfach mal abhängen-



3. Ferienwoche 11.07. – 15.07.2016

- Mo 11.07. Walderlebnistag
- Di 12.07. Wasser – Gesundheit pur!
- Mi 13.07. Kegeln & Minigolf in Weida
- Do 14.07. Baden oder Wandern
- Fr 15.07. Sommercocktailbar



4. Ferienwoche 08.08. – 10.08.2016

- Mo 08.08. Wir experimentieren!
- Di 09.08. Basteln mit Recyclingmaterialien
- Mi 10.08. Reiten in Köckritz

Der Hort hat in den Ferien von 06.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Kindern und Ihren Familien schöne und erholsame Ferien!

Neue Schule – kein Problem

Am 23.5., 25.5. und 30.5. besuchten uns die zukünftigen fünften Klassen. Insgesamt 57 Kinder kamen aus zehn verschiedenen Grundschulen und freuten sich, einen Tag am Gymnasium zu verbringen. Sie wurden von den netten Schülern und Schülerinnen der neunten Klassen in Empfang genommen und lernten sich bei verschiedenen Spielen besser kennen. Von Denksport bis Ballspiel war hier alles dabei.



Nach dem Kennenlernen besuchten die Schüler in Gruppen wechselweise den Unterricht in Klasse 5 und besichtigten die Schulgebäude und das umfangreiche Schulgelände mit unserem Grünen Klassenzimmer, den Ballsportanlagen und dem Spielehäuschen. Während die Kleinen beschäftigt waren, kümmerten sich die Großen um den gesunden Imbiss.



Gemeinsam bereiteten alle das Essen vor. Aber Händewaschen nicht vergessen! Vorsicht, scharfes Messer! Zum Glück verletzte sich keiner, so dass kein Pflaster benutzt werden musste. Nachdem die knackigen Leckerbissen vernascht worden waren, konnten die Viertklässler in einem Abschlussgespräch zeigen, wie gut sie sich an diesem Schnuppertag die vielen schulischen Gegebenheiten gemerkt hatten. Sogar den Namen der Sekretärin konnten sie nennen. Gut gestärkt und mit strahlenden Gesichtern verließen unsere Jüngsten nach der fünften Stunde das Gymnasium. Dank der gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen können sie dem ersten Schultag am Gymnasium optimistisch entgegensehen.

Die SchülerInnen der Klasse 9a und 9c

Die Regelschule Auma gratulierte zur 750-Jahrfeier der Gemeinde Niederpöllnitz

Vom 9. bis zum 12. Juni 2016 feierte die Gemeinde Niederpöllnitz das 750-jährige Bestehen des Ortes. Ein mit viel Liebe und großem Engagement vorbereitetes Fest ging mit Bravour „Über die Bühne“. Den Schülern und Lehrern der Regelschule „Franz Kolbe“ Auma war es Ehre und Freude zu gleich, in das Gesamtprogramm mit einbezogen zu sein.

Am Samstag, dem 11. Juni, zeigten die Schüler der Schule ein Programm, welches Einblicke in die Unterrichts- und Freizeitarbeit an unserer Schule gab. Unter dem Titel „Hallo, Servus Niederpöllnitz“ sangen und tanzten sie und zeigten ebenfalls Ausschnitte aus dem Sportunterricht mit Steppaerobic, Altersturnen oder den Pyramidenbauern der 9. Klasse.



Höhepunkte im Programm waren zweifelsohne auch die Darbietungen der jungen Sänger Magdalena Mikosch und Marcel Wild oder die Premiere des „Sockenpuppenchores“.



Die Schüler unserer Schule haben das bestens besuchte Festzelt förmlich „gerockt“.

Leider war aus zeitlichen Gründen die gewünschte Zugabe nicht möglich. Vielleicht dann beim nächsten Mal....

Am Ende dieses Programmteils wurde an die Gemeinde Niederpöllnitz ein Bild aller Schüler unserer Schule und eine Geburtstagstorte, die die Mitglieder der AG „Kochen und Backen“ herstellten, überreicht.



Die Schulleitung bedankt sich für die Unterstützung durch die Mitglieder des Heimatvereins Niederpöllnitz ganz herzlich.

Annerose Barnikow – Schulleiterin

Nachrichten aus den Ortsteilen

BURKERSDORFER NACHRICHTEN



5. Dorf- und Sommerfest in Burkersdorf

In Burkersdorf bei Weida findet in diesem Jahr das Dorf- und Sommerfest am 16. Juli 2016 mit Galgenkegeln, Ameisenexpress, der Hüpfburg sowie Maibaumverlosung und vielem mehr statt.

Ab **14.00 Uhr** brennt der Rost und in der Kaffeestube wartet selbstgebackener Kuchen für jeden Geschmack auf Sie.

19.00 Uhr wird im Festzelt mit einer zünftigen Dorf-Disco die Party gestartet.

Ab **21.00 Uhr** kann die Band „Das III. Ohr“ bestaunt werden.

Unsere Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Neues aus Burkersdorf vom Maibaumsetzen und Lesung

Dass die Burkersdorfer aktiv sind und feiern können, bewiesen sie zum traditionellen Maibaumsetzen. Von Groß bis Klein waren sie schon früh auf den Beinen. Die Männer begaben sich auf große gefährliche Fahrt in den Wald, um den schönsten Baum zu schlagen und die Frauen kümmerten sich in hoher Qualität um das Binden des Kranzes. Selbst die kleinsten Burkersdorfer packten tatkräftig mit an. Roster und diverse Getränke schmeckten nach getaner Arbeit besonders gut.

Leider fiel der Burkersdorfer Maibaum in den frühen Morgenstunden des 01. Mai einem Anschlag zum Opfer. Nur halb verstandene Tradition ausgeführt von „bösen Buben“, denn am 01. Mai wird kein aufgestellter Baum mehr gefällt! Zum Glück haben die Burkersdorfer Humor und flugs stand ein neuer Baum!

Der nun schon zur Tradition gewordenen Einladung des Vereins Harther Kern zur Lesung des Literaturklubs Gera ins schöne Gemeinschaftshaus folgten bei herrlichem Sonnenschein etliche interessierte Zuhörer. Diesmal ging es nach Kaffee und selbstgebackenem Kuchen „Querbeet“ durch alle Genres der Literatur. Von nachdenklich bis heiter begeisterten die Vortragenden das Publikum. Einige Zuhörer verweilten nach Ende der Veranstaltung noch etwas länger, um sich auszutauschen oder Bücher zu erwerben. Erika Seidenbecher als aktive Burkersdorferin erhielt auch anlässlich ihres Geburtstages ein kleines Dankeschön vom Verein Harther Kern. Vielen Dank auch für das schöne Gedicht über Burkersdorf, zu lesen und aufgehängt im Gemeinschaftshaus Burkersdorf.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Cornelia Arlt



600 Jahre Struth – ein guter Grund zu feiern!

Nach 750 Jahren Niederpöllnitz möchten wir zu unserem „jugendlichen“ 600-jährigem Dorfjubiläum

am **Samstag, den 27. August 2016**
von **11.00 – 24.00 Uhr**

einladen und diesen Tag gebührend mit vielen Gästen feiern. Unter Federführung des jungen Struther Festkomitees wird der große Tag vorbereitet, mit Unterstützung der „alten Hasen“ und unter Einbeziehung der Dorfbewohner, denn es soll für die Gäste und Struther ein schöner Tag werden.

Ein kleiner Ausblick:

Die feierliche Eröffnung erfolgt ab 11.00 Uhr im Rahmen einer Baumpflanzung mit Segnung und Chorgesang und einem anschließenden kurzen Bildvortrag im Dorfgemeinschaftshaus zur Historie.

Auf dem Festplatz am DGH findet buntes Treiben für Alt und Jung statt, z.B. eine Falknershow, Bogenschießen, Drechseln, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Polizei zum Anfassen und vieles mehr. Außerdem wird eine Tombola durchgeführt. Für Unterhaltung sorgen neben Blasmusik, Schalmeyen und Frau Sanow & Kids unsere Freunde vom Verein der Lützwower, die ihr Biwak am Platz aufschlagen. Die Versorgung mit Speisen und Getränken ist über das Café im DGH und verschiedene Stände auf dem Festplatz gesichert.

Im Ort selbst laden einige offene Höfe ein, z.B. die Sägemühle Preller zum Schausägen, die Schafskäserei Oberländer mit Schaukästen und Verköstigung.

Der ehemalige Michel-Hof (jetzt Jahn) lädt zum Verweilen mit Hofmusik und Versorgung ein sowie der ehemalige Sänger-Hof nebenan. Und bei Birzers findet ein kleiner Antiquitäten-Markt statt.

Am Abend wird zum Tanz ins Festzelt oder zur Live-Musik am Lagerfeuer eingeladen. Der Tag wird 24.00 Uhr mit einem Feuerwerk ausklingen.

ROHNAER NACHRICHTEN

DANKE – Fünf Buchstaben sind es nur, und doch können sie so viel beinhalten, so viel aussagen, so viel bedeuten. Eine chinesische Weisheit besagt: „Ein Dankeswort, das von Herzen kommt, macht fünf Winter warm.“ Und das für beide Seiten.

Liebe Rohnaer, ich möchte mich für die tolle Unterstützung und für das große Engagement bedanken, welches ihr zum diesjährigen Dorf- und Feuerwehrfest wieder gezeigt habt.

Mandy Weiser

Chronik Rohna – „Bräuche nach der Taufe“

Der Aberglaube spielte bei unseren Vorfahren eine sehr große Rolle. So gab es auch nach der Taufe wichtige Rituale, die strengstens eingehalten werden mussten.

Die Mutter ging 6 Wochen nach der Geburt zur Kirche, um sich bei Gott für die erwiesene Güte und Gnade zu bedanken. Während des Wochenbettes und dem Gang zur Kirche gab es für die Mutter viel zu beachten. So war es üblich, dass sie die 9 Tage nach der Entbindung im Bett bleiben musste. Starb eine Frau im Kindsbett, musste neun Mal das Bett gemacht werden. Die erste Suppe nach der Geburt musste sie aufessen, denn so viele Brocken/Löffel Suppe sie übrig ließ, so viele Kinder würde sie noch bekommen.

Überhaupt war es wichtig, dass sie in den ersten sechs Wochen immer aufaß, weil der Glaube verbreitet war, dass das Kind sonst „kratzig“ werden würde. Die Mutter musste dem Baby jeden Abend und jeden Morgen in die Ohren beten, damit es klug werden würde. Neun Uhr morgens und neun Uhr abends mussten vor dem Fenster ein Männerhemd und vor der Haustür eine Frauenschürze aufgehängt werden, damit Hexen und böse Menschen dem Kind keinen Schaden zufügen konnten. Das erste Kind, was ihr auf dem Weg zur Kirche begegnete, musste sie sich genau merken, denn das bestimmte das Geschlecht ihres nächsten Babys.

Fühlte sich die Mutter wieder kräftig genug, um in der Küche zu wirtschaften, so bekam sie von der Frau des Paten eine sogenannte „gelbe Brühe“ gekocht. Die Familie der Wöchnerin wurde darüber in Kenntnis gesetzt und es fand am Abend ein

großes Essen statt, das vergleichbar mit dem der Taufe war. War das Neugeborene einige Wochen alt, so bekam es von den Paten das Neunachtskleid. Darunter verstand man ein Patenhemdchen bzw. Kittel. Als Gegenzug erhielten die Paten als Dankeschön ein Gevatterstück, in Form eines seidenen Halstuches, einer Weste oder Mütze. Dieses Geschenk erhielten sie allerdings erst, nachdem sie dem Patenkind das Weihnachtsgeschenk überreicht hatten.

Es war üblich, dass die Paten aus dem Dorf an besonderen Tagen wie zu Ostern, Weihnachten, Nikolaus, Geburtstag, Andreastag (30.11.), ... dem Patenkind Geschenke brachten. Diese bestanden unter anderem aus Kleidungsstücken, bunten Eiern, Äpfeln, Nüssen, Pefferscheiben, und Weihnachtswecken (Brötchen). Silberne Löffel mit den Anfangsbuchstaben des Kindes verschenkte man eher in den Städten. Zur Konfirmation bekam das Patenkind ein schön eingebundenes Gesangsbuch überreicht.

An dem Tag, an dem das Patenkind heiratete, wurde der Pate von jeder weiteren Verpflichtung entlassen. Als Abschluss dafür wurden dem Patenkind Ausstattungsgegenstände für die Ehe geschenkt.

Mandy Weiser – Ortsteilbürgermeisterin

Aus dem Vereinsleben

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Grobebersdorf/Niederösterreich

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen ...“, und das können wir 9 Feuerwehrvereinsmitglieder und Privatpersonen aus Grobebersdorf, Niederpöllnitz und Münchenbernsdorf durchaus, denn unsere Reise führte uns vom 26. bis 30.5.2016 wieder einmal zu unseren Freunden nach Grobebersdorf in Niederösterreich bei Wien.

Anlässlich der Feier zum 130-jährigen Bestehen deren Ortsfeuerwehr ließen wir es uns nicht nehmen, wieder einmal dort zu erscheinen, wenn auch diesmal in „kleiner Abordnung“.

Erstmals begleiteten uns Ortsteilbürgermeister Arnd Goldhardt und seine Frau, erhielten beide doch eine persönliche Einladung, um neue Kontakte zu knüpfen, Gespräche mit dem dortigen Bürgermeister, Georg Hoffinger, zu führen, Land und Leute kennenzulernen und zu verstehen, warum es uns seit über 20 Jahren immer wieder dorthin zieht.

Bereits am Begrüßungsabend wurden wir mit großer Herzlichkeit empfangen, man freute sich gemeinsam über das Wiedersehen, da dieses bereits ein Jahr zurückliegt und es doch „sooo“ viel zu erzählen gab.

2015 feierten wir bei uns das 25-jährige Bestehen der Freundschaft zwischen den beiden Orten gleichen Namens.

Für den nächsten Tag war bereits ein Ausflug mit Reisebus für uns geplant. Reiseleiter Joseph Löw („unser Beppi“) wusste während der gesamten Fahrt viel Interessantes über sein Land zu berichten. Historisches wie Neuzeitliches brachte er uns in kürzester Zeit bildlich näher, so dass uns die Busfahrt recht kurzweilig erschien.

Wir lernten viele geschichtsträchtige Orte kennen, besuchten Kirchen und Museen, wurden mit einer Schifffahrt auf dem Neusiedler See überrascht und waren wegen der „Grenze“ durch den See zeitweise sogar in Ungarn.

Wir konnten uns bei einem zünftigen Mittagessen und dezenter Livemusik auf dem Schiff bei strahlendem Sonnenschein richtig entspannen und erholen.

Am Samstag bereits ab 14.00 Uhr begann das diesjährige „Weinfest“, bei dem zahlreiche Weinbauer aus dem Ort ihre Weine zur Verkostung bereitstellten. Mit Platzmusik von der Grobebersdorfer Blaskapelle, Wurst und Fleisch vom Grill sowie Kuchen von den Feuerwehrfrauen wurden alle Gäste verwöhnt.

In diesem Jahr fand das Weinfest im Bereich des Feuerwehrgebäudes statt, so dass unsere österreichischen Kameraden viel Arbeit mit der Vor- und Nachbereitung des Festes hatten, zumal am nächsten Tag die Feierlichkeiten zum 130-jährigen Bestehen der Feuerwehr dort stattfinden sollten. Trotz knapp bemessener Zeit waren unsere Freunde stets um unser Wohl bemüht, versorgten uns bestens mit Essen und Getränken und es gab so manches nette Gespräch.

Erstmals lernten sich die beiden Ortsbürgermeister auf dem Weinfest kennen und waren schon nach kürzester Zeit in freundschaftlichen Gesprächen vertieft. Gemeinsam eröffneten sie das Weinfest und brachten mit herzlichen Worten zum Ausdruck, wie viel ihnen die freundschaftliche Verbindung beider Orte bedeutet.



Mitte vorn: OTBM Arnd Goldhardt (links) neben Bürgermeister Georg Hoffinger aus Grobebersdorf/Niederösterreich

Anschließend besuchten beide das Amtsgebäude von Bürgermeister Hoffinger und es gab sogar regen fachlichen Austausch, wobei jeder die Arbeitsschwerpunkte seines Amtskollegen näher kennenlernte.

Am Sonntag begann bereits 8.30 Uhr der Festakt zum 130. Geburtstag der FFW Grobebersdorf/Niederösterreich. Im gemeinsamen Gottesdienst wurde die Arbeit der Feuerwehrkameraden gewürdigt, Ehrungen ausgesprochen und Kameraden jeder Altersgruppe ausgezeichnet bzw. befördert. Wir als Gäste hatten natürlich auch ein Geschenk für unsere Feuerwehrkameraden dabei: stellvertretend für den Feuerwehrverein und der FFW Grobebersdorf/Thür. sowie den mitgereisten Gästen überreichte Ortsteilbürgermeister Arnd Goldhardt ein handgesticktes Band für die Fahnenstange der Grobebersdorfer Feuerwehr und wertschätzte die aufopferungsvolle Arbeit aller Kameraden. Er bedachte ebenfalls der freundschaftlichen Verbindung zwischen den beiden Orten und der Gastlichkeit, mit welcher er und seine Frau in diesen Tagen als „neue Freunde“ aufgenommen wurden. Im Gegenzug erhielt er vom Bürgermeister drei Bände über die Geschichte des dortigen Verwaltungsbezirkes.



Ortsteilbürgermeister Arnd Goldhardt bei der Übergabe des Fahnenbandes an österreichischen Wehrleiter Wolfgang Meister

In der Zwischenzeit haben wieder viele fleißige Hände für das leibliche Wohl aller Besucher und Gratulanten gesorgt. In gemütlicher Runde verbrachten wir den Nachmittag und dachten mit Wehmut daran, dass die schöne Zeit bereits am nächsten Tag schon wieder vorbei sein wird.

Mit vielen Eindrücken, so manchen intensiven Gesprächen und dem Gefühl, hier immer herzlich willkommen zu sein, fuhren wir am Montag wieder nach Hause. Erneut erlangten wir die Bestätigung, dass Freundschaft nicht tägliches Miteinander bedeuten muss, sondern dass diese auch über Grenzen hinweg und über längere Zeiträume aufrechterhalten werden kann, wenn sie nur etwas gepflegt wird, indem man verantwortungsbewusst miteinander umgeht.

Wahre Freundschaft kann man am Leben erhalten, wenn man die zur Verfügung stehende Zeit gemeinsam nutzt.

Von unserer Seite wurde eine Gegeneinladung ausgesprochen und so freuen wir uns schon auf das kommende Jahr, wenn wir im thüringischen Grobebersdorf unsere österreichischen Freunde begrüßen dürfen, auch wenn mal kein Jahrestag bzw. Jubiläum ansteht.

Heike Höhne
Feuerwehrverein Grobebersdorf

Arnd Goldhardt
Ortsteilbürgermeister

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im Juli 2016

02.07. Frau Edith Rank
12.07. Frau Gitta Fuchs
12.07. Herr Horst Birzer
18.07. Herr Gottfried Vorsatz
21.07. Herr Harald Heinz
28.07. Frau Inge Sänger
31.07. Herr Dr. Jürgen Funke

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im Juli 2016

09.07.16 Grill- und Sommerfest

Unter dem Motto „Eins, zwei, drei – wir sind dabei“ wenn „Spektakulus & Sohn im Kulturhaus“ Niederpöllnitz aufspielen und gute Laune verbreiten!

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Der Rost brennt !!!

Beginn. 15.00 Uhr

Hierzu laden wir unsere Mitglieder und alle interessierten Freunde unseres Vereines ganz herzlich ein!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung (auch telefonisch unter 036607/60222) !

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Mitgliedern, die aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung unserer 750- Jahrfeier tätig waren.

Allen Mitgliedern unseres Vereines wünschen wir eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit !

Heimatverein Niederpöllnitz

Am **Dienstag, dem 05.07.2016**
findet um **um 19.00 Uhr**

eine Vorstandssitzung des Heimatvereines in der Heimatstube in Niederpöllnitz statt.



Aus der Heimatstube

Die 750-Jahrfeier unseres Ortes ist vorüber und wird allen Einwohnern und Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Nach der offiziellen Eröffnung unserer Heimatstube am 10.06.2016 war dies ein Höhepunkt unseres Festes. Trotz großen Andranges herrschte eine angenehme Atmosphère und es wurden viele interessante Gespräche geführt. Die zahlreichen Besucher machten es mir nicht schwer, Geschichte und Geschichten über unser Dorf und seine Bewohner zu erzählen.

Ehemalige und heutige Einwohner aus Niederpöllnitz und Umgebung besuchten unsere Einrichtung, trafen alte Freunde und Bekannte und tauschten sich über die Vergangenheit und Gegenwart aus, bei der Arbeit, aus der Schulzeit und im Ort. Viele hatten sich seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen. Die Heimatstube wurde zu einer Begegnungsstätte zwischen Gestern und Heute, wie ich es mir vorgestellt hatte. Erinnerungsfotos wurden studiert und bekannte Gesichter gesucht. Dies half mir auch die Namensliste zu den einzelnen Fotos zu vervollständigen. Teilweise wurde sogar Ahnenforschung betrieben. Ich habe neue spannende Geschichten gehört und viel dazugelernt. In diesem Sinne soll unsere Heimatstube weitergeführt werden. Wir wollen die Vergangenheit lebendig erhalten und alte Erinnerungen und Bräuche bewahren. Sie wird weiterhin ein offenes Haus bleiben. Zur weiteren Nutzung ist uns jede Anregung willkommen. Vorläufig ist die Heimatstube jeden Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und an einem Sonntag im Monat am Vormittag oder am Nachmittag geöffnet. Auch die Vereinbarung individueller Termine ist möglich.

Ich möchte mich nochmals für die selbstlose Unterstützung mit Leihgaben oder Geschenken bedanken. Schön wäre es, wenn diese für längere Zeit in unserer Heimatstube verbleiben könnten. Ich freue mich aber auch über jedes neue Stück aus der Vergangenheit unseres Ortes.

Danke auch an die Helfer, die mir mit handwerklichem Geschick bei der Vorbereitung der Ausstellung geholfen haben.

Zur Erweiterung unserer Galerie „Niederpöllnitz – einst und jetzt“ benötigen wir noch alte Fotos von Ihren Wohnhäusern. Ich freue mich auf Ihre Hilfe.

Bis zum nächsten Treff in der Heimatstube.

Ingrid Kulhanek – Heimatverein Niederpöllnitz e.V.

Spendenaktion 750-Jahrfeier Niederpöllnitz

Ein großes Dankeschön möchten wir folgenden Personen, Firmen und Vereinen für Ihre Spenden zur 750-Jahrfeier Niederpöllnitz aussprechen:

Antje Nippert
H.-P. Richter
Wolfgang Matthes
Land Thüringen
Helmut Hoffmann
Dietmar Süße
Anton Darburger
Jürgen Weigelt
Regina Rother
Dörte Vogel
Jürgen Riemer
Ingrid Thaut
Frank Gorges

Bodo Müller
Jörg Neumann
Carsten Mauldorf
Raatzconnect
Maik Antoniok
Jürgen Fritsche
Marlis Poser
Roland Rauch
Norman Müller
Ulrike Buhlau
Bernd Müller
Michael Theilig Dietz

Verkauf Festzeitschrift und Historischer Postkartenkalender:

- Heimatstube
- Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
- Druckerei Wüst

Heimatverein Niederpöllnitz e. V.

Tanzen lernen

Die Urlaubszeit steht bevor und somit haben auch wir uns eine Sommerpause verdient.

Wir treffen uns dann wie vereinbart das nächste Mal

am 06. September 2016 wie gehabt um 20.00 Uhr

im Clubraum des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz.

All unseren Tanzfreudigen wünschen wir eine sonnige und erholsame Urlaubszeit.

Sollte genannter Termin nicht wahrgenommen werden können, bitten wir um rechtzeitige Meldung.

Dieter Müller, Tel. 036607/60154 oder

E. Röbler, Tel. 036607/60716.

Sommerferienangebote im Jugendclub Burkersdorf

Mittwoch, den 13. Juli

Speckstein schnitzen im Jugendclub Burkersdorf

9:00 – 12:00 Uhr

Gestalte Deinen eigenen Glücksbringer aus Speckstein und trage ihn als Anhänger an einem bunten Lederband.

Anmeldung bei Tatjana Kaufuss, Tel.: 0162 / 44 999 26 bis 11.07.2016

Donnerstag, den 21. Juli

Tischtennis- und Dartturnier im Jugendclub Burkersdorf

9:00 – 12:00 Uhr

Wer gewinnt das Turnier und holt sich den Preis???

Anmeldung bei Tatjana Kaufuss, Tel.: 0162 / 44 999 26 bis 18.07.2016

Mittwoch, den 27. Juli

Papierperlen basteln im Jugendclub Burkersdorf

9:00 - 12:00 Uhr

Gestalte interessante Papierperlen für ein schönes Armband.

Anmeldung bei Tatjana Kaufuss, Tel.: 0162 / 44 999 26



Liebe Tierfreunde!

Wir suchen für unsere Kätzchen und Katerchen ein liebevolles Zuhause.

Besuchszeit jeden Donnerstag und Freitag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Katerchen Xaver (6 Wochen alt und schon allein)

Wenn er nicht gefunden worden wäre, muss- te er alleine zusehen, wie er überlebt.



Ebenso Katerchen Leon und die beiden Kätzchen Lea und Leona, jetzt 10 Wochen alt.



Nach ca. 6 bis 8 Wochen, wenn die Jungen selbständig fressen, kommt die vermisste Mutter-Katze wieder nach Hause, ohne dass die Besitzer ahnen, was in der Zwischenzeit geschehen ist und in Zukunft geschehen wird. Ab dem 5. Monat kann das Kätzchen tragend werden. Das Katerchen, wenn es die Rivalenkämpfe überlebt, ist ab dem 9. Monat zeugungsfähig.

Erspart dem **Nachwuchs** eurer Haustiere ein qualvolles Leben, kastriert Mutter Katze und Vater Kater, denn für den Nachwuchs zu sorgen ist eure Pflicht.

Die Verantwortung und die Kosten für den Nachwuchs deiner Katze, verursacht durch deinen Kater, hast du als Halter und nicht die Tierheime!

Das ist gesetzlich geregelt: **Der Eigentümer einer Katze ist aufgrund der Regelung des § 955 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) auch Eigentümer derer Katzenwelpen.**

Haustiere vor großer Sommerhitze schützen

Wer bei Hitze auf ein im Auto zurückgelassenes Tier aufmerksam wird, sollte umgehend die Feuerwehr 112 verständigen. Die kommenden Tage mit viel Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen von über 35 Grad stellen für viele Tiere eine große Gefahr dar. Im Unterschied zum Menschen können sich die meisten unserer Haustiere nicht durch Schwitzen über die Haut abkühlen, sondern allein durch Trinken beziehungsweise durch Hecheln. Der Deutsche Tierschutzbund rät Tierhaltern daher dazu, die notwendigen Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Dabei ist eine **ausreichende Flüssigkeitszufuhr** ebenso wichtig wie ein **Schattenplatz**, an den sich das Tier jederzeit zurückziehen kann. Große Anstrengungen für das Tier sollte man vermeiden und das **Gassigehen** mit dem Hund in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegen. Tierhalter sollten während der Hitze ihre Tiere stets im Blick behalten.

Keinesfalls dürfen Hunde und andere Tiere alleine im Auto gelassen werden. Innerhalb weniger Minuten kann das Fahrzeug zur tödlichen Falle werden.

Wer bei Hitze auf ein im Auto zurückgelassenes Tier aufmerksam wird, sollte umgehend die Polizei 110 oder Feuerwehr 112 verständigen.

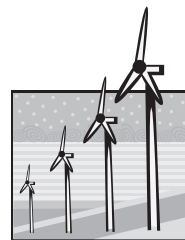
Erste Hilfe, vorsichtige Abkühlung mittels feuchter Tücher, nicht zu kaltes Wasser in geringen Mengen geben und so schnell wie möglich einen Tierarzt aufzusuchen.

Das Tierheim Weida Team

Web: www.tierheim-weida.de, Mail: tierheim-weida@web.de

Telefon: 03 66 03 / 23 88 05

Ihr Energieberatungszentrum e.V.
informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2016	Februar	März	April	Mai
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7.00 Uhr)	0,768	1,13	2,95	9,00
Niederschlagssumme	mm (l/m ²)	47,5	38,0	52	42,5
Solarwärmegegewinnung	kWh/m ² Kollektorfläche	6,23	12,03	49,73	42,33
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	4,0	2,78	2,74	2,39
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m ² Kollektorfläche	2,83	4,93	6,83	2,73
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m ² Kollektorfläche	3,2	7,1	11,2	5,1

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:
Emil Wüst & Söhne · C. Wüst e.K.,
Burgstraße 10 in 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 03 66 03 / 55 35,
kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016
*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

**Harth-
Pöllnitzer
Amtsblatt
lesen –
informiert
sein!**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am 06.08.2016.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge
ist der 27.07.2016.**